



CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA



Kultur live
in Darmstadt

09.10. JOSH.
10.10. Jamaram meets Jahcoustix
13.10. Isolation Berlin
14.10. Charlotte Brandi
17.10. SBB CENTRAL Vol. 2 with
Lugatti&9ine
18.10. Sascha Vogel
19.10. Florian Schroeder
21.10. Barclay James Harvest feat.
Les Holroyd
22.10. Les Yeux d´ la Tête
23.10. GTD Comedy Slam
24.10. Darmstädter Nacht der Stimmen
25.10. Mandé Sila feat. Habib Koité,
Ay Keïta, Lamine Cissokho
27.10. Der Bätchcast live: Anja Rützel
& Annika Brockschmidt
28.10. Candy Dulfer
29.10. Serdar Somuncu



Club Sounds - Die Partyreihe

Immer samstags!

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Tickets & Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de
Telefon: 06151 7806-999

OKT

NOV

REX SPEZIAL

MONATSÜBERSICHT

OKT
O
K
T
O
B
E
R
2
0
2
5

MO 06
20:15

rexAlleWeltKino
THE SILENT FALLOUT OmU

MO 06
20:00

Baumeister Kino
ER FLOG VORAUSS – K. SCHWANZER
in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)

MI 08
20:30

rexFilmkreis
OSLO STORIES: SEX OmU

DO 09
18:00

rexExtra
KEIN LAND FÜR NIEMAND

MO 13
17:30

rexExtra
STOLZ UND EIGENSINN
in Kooperation mit Frauen e.V. – FrauenZentrum
Darmstadt, Gespräch mit Karin Harder und Elke
Möller von ver.di Südhessen

MI 15
20:30

rexFilmkreis
THE OLD WOMAN WITH THE KNIFE OmU

MO 20
19:30

Film & Faden im Festival Kino
JANE AUSTEN UND
DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN
stricken und häkeln während des Films erwünscht

DI 21
15:30

rexKino für Junggebliebene
ICH WILL ALLES – HILDEGARD KNEF
mit Kaffee & Kuchen ab 14:30 Uhr

MI 22
20:30

rexFilmkreis
KURZFILMPREIS UNTERWEGS

SO 26
19:30

rexExtra
EVERYTHING WILL CHANGE
in Kooperation mit Transition Town Darmstadt

MI 29
20:30

rexFilmkreis
BLINDDATE – DIE ARTHOUSE SNEAK

FR 31
19:30

rexHorrorwoche
THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW OV

MO 03
20:30

Baumeister Kino
AALTO – ARCHITEKTUR DER EMOTIONEN
in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)

MI 05
20:30

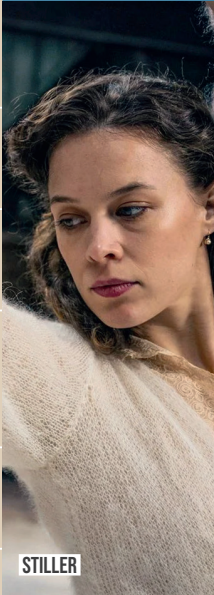
rexFilmkreis
ISLANDS

STILLER



JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN

STILLER



STILLER

AB DONNERSTAG 02. OKTOBER

A BIG BOLD BEAUTIFUL JOURNEY OmU
IM HELIA

THE SMASHING MACHINE
IM HELIA

NUR FÜR EINEN TAG
+KurzVorFilm „Flirt“

KARLA
+KurzVorFilm „Intrusion“

AB DONNERSTAG 09. OKTOBER

AMRUM
+KurzVorFilm "Euphrat"

ZWEIGSTELLE
+KurzVorFilm "when life departs"

AB DONNERSTAG 16. OKTOBER

JANE AUSTEN UND
DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN
+KurzVorFilm "Hey eh"

THE MASTERMIND
+KurzVorFilm "five minute love story"

AB DONNERSTAG 23. OKTOBER

FRANZ K.
+KurzVorFilm "Kafkaland"

SPRINGSTEEN:
DELIVER ME FROM NOWHERE OmU

DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE
+KurzVorFilm "Geliebtes du"

AB DONNERSTAG 30. OKTOBER

BUGONIA
+KurzVorFilm "Ants – Ameisen"

STILLER
+KurzVorFilm "Balkone"

Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen
auch im Helia oder Festival in der Kinopassage!
www.kinopolis.de/cd



citydome
programmkinorex



OKTOBER 2025

„Der Film „Amrum“ rüttelt wach:
Er erzählt von der Macht der Natur
und vom Krieg, aber auch von
Freundschaft und Liebe. Er ist ein
Blick in die Abgründe deutscher
Vergangenheit.“
(Barbara Block, titel-thesen-tempramente)

AMRUM

Deutschland 2025
Regie: Fatih Akin
Mit Jasper Billerbeck,
Laura Tonke,
Diane Kruger u.a.



programmkinorex
www.kinos-darmstadt.de



Grafenstraße 20
Heliapassage | 64283 Darmstadt



EUROPA
CINEMAS



HESSISCHER
FILM- UND KINOPREIS
2024

A BIG BOLD BEAUTIFUL JOURNEY 0mU



USA 2025 | 139'
Regie: Kogonada
Mit Margot Robbie, Colin Farrell, Kevin Kline u.a.

Nachdem sich die zwei Fremden David und Sarah auf der Hochzeit eines gemeinsamen Freundes begegnen, landen sie durch einen Schicksalsschlag im gleichen Auto und geraten schließlich gemeinsam auf eine märchenhafte Reise.

Nachdem das Navi spinnt, müssen sie improvisieren und besuchen bekannte Orte, wo sie wichtige Momente aus ihrer jeweiligen Vergangenheit neu erleben und sich gegenseitig besser kennenlernen. Während sich David und Sarah immer näherkommen, verstehen sie, was sie zu den Menschen macht, die sie heute sind und welche Macht sie über ihre eigene Zukunft haben können. „Ein fantasievoller und bewegender Film, der uns daran erinnert, dass manchmal die mutigsten Reisen diejenigen sind, die uns nach innen führen.“ – CWEB News

NUR FÜR EINEN TAG



Frankreich 2025 | 98'
Regie: Amélie Bonnin
Mit Juliette Armanet, Bastien Bouillon, François Rollin u.a.

Cécile steht mitten im Leben und kurz davor, mit ihrem Lebensgefährten Sofiane ein Gourmetrestaurant in Paris zu eröffnen und sich so einen langersehten Traum zu erfüllen. Doch das Schicksal macht ihr einen Strich durch die Rechnung, als ihr Vater Gérard an einem Herzinfarkt erleidet. Cécile entschließt sich dazu Paris zu verlassen und in ihr Heimatdorf zurückzukehren, um sich dort um ihren Vater zu kümmern und im Familienbetrieb mitzuhelfen. Abseits des Stresses der Hauptstadt findet sie hier zu Ruhe und trifft auf ihre Jugendliebe Raphaël, der alte Erinnerungen und Gefühle in Cécile hervorruft. Amélie Bonnins „Nur für einen Tag“ feierte seine Weltpremiere als Eröffnungsfilm für das Filmfestivals von Cannes 2025.

KARLA



Deutschland 2025 | 104'
Regie: Christina Tournatzés
Mit Elise Krieps, Rainer Bock, Imogen Kogge u.a.

Karla ist erst 12 Jahre alt, als sie 1962 von zu Hause wegrennt und Anzeige gegen ihren Vater erstattet. Sie wirft ihm vor, sie jahrelang sexuell missbraucht zu haben. Ihre Aussage wird von dem brummigen Richter Lamy aufgenommen, der bereit ist, ihr so gut, wie möglich zu helfen und schnell zu einer Vertrauensperson für sie wird. Der Prozess stellt sich allerdings als schwieriger heraus als gedacht, da Karla nicht dazu bereit ist, über die Details der Übergriffe zu sprechen. So steht nicht nur für Karla, sondern auch für Lamy viel auf dem Spiel, als sie den Prozess gegen ihren Vater schließlich wagen. „Man braucht solche Filme im Kino, um im Wahnsinn des Jahres 2025 daran erinnert zu werden, was es bedeutet, ein Mensch zu sein.“ - The Spot Media



rexExtra

STOLZ UND EIGENSINN

In Kooperation mit Frauen e.V. – FrauenZentrum Darmstadt laden wir herzlich zu einem besonderen Kinoabend ein. Gezeigt wird der eindrucksvolle Dokumentarfilm „Stolz & Eigensinn“, der Frauen aus den ehemaligen DDR-Großbetrieben porträtiert – selbstbewusst, reflektiert und voller Widerstandskraft. Der Film verbindet Archivmaterial aus den 1990er Jahren mit aktuellen Kommentaren der Protagonistinnen und eröffnet einen bewegenden Dialog über Arbeit, Identität und gesellschaftlichen Wandel. Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Gespräch mit Karin Harder und Elke Möller von ver.di Südhessen statt. Gemeinsam wollen wir über die Themen des Films sprechen und den Blick auf heutige Arbeitsrealitäten von Frauen richten.

MO, 13. OKTOBER 17:30 UHR

AMRUM



Deutschland 2025; 93'
Regie: Fatih Akin
Mit Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger u.a.

Die autobiografische Erzählung des Drehbuchautors Hark Bohm beginnt kurz vor dem Ende des zweiten Weltkrieges. Nachdem der zwölf Jahre alte Nanning Bohm und seine Familie in Hamburg ausgebombt wurden, fliehen sie auf die namensgebende Nordseeinsel. Dort entfaltet sich ein Drama um den heranwachsenden Jungen, der als ältester Sohn nun mehr und mehr Verantwortung tragen muss, da sein Vater in Kriegsgefangenschaft ist und seine Mutter hochschwanger. Die nationalsozialistischen Überzeugungen der Bohms machen auf Amrum schnell die Runde und so werden Tauschgeschäfte und das Finden von Arbeit für den 12 Jährigen immer schwerer. „Amrum ist der Fleck Erde, der mir vermittelt, dass ich zu Hause bin.“ – Hark Bohm

ZWEIGSTELLE



Deutschland 2024; 98'
Regie: Julius Grimm
Mit Sarah Mahita, Rainer Bock, Hong Nhung u.a.

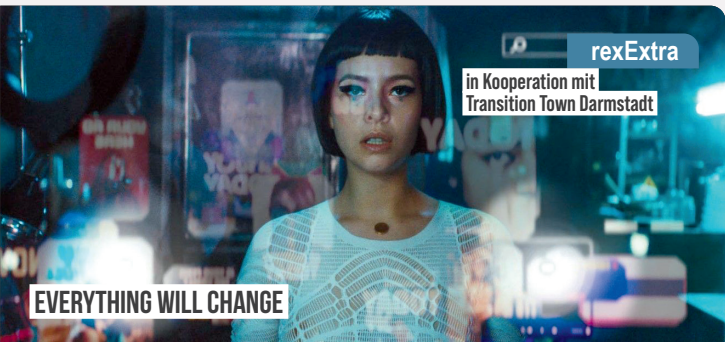
Zweigstelle ist eine deutsche Komödie und der Debütfilm von Julius Grimm. Resi und ihre drei Freunde verunglücken auf dem Weg in die Alpen tödlich. Statt ins Licht gelangen sie in eine bayerische Jenseitsbehörde, dort entscheidet man über Elysium, Fegefeuer oder Wiedergeburt. Das einzige Problem ist, keiner in der Runde hat jemals wirklich an etwas geglaubt, also droht ihnen das unendliche Nichts. Mit feinem Sinn für Wortwitz und Surrealität macht Grimm auf die Absurditäten der Amtswelt aufmerksam, das ist sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken über Sinn, Glaube und Leben.“...quasi die bayerisch-jenseitige Antwort auf Wes Anderson.“ - Filmstarts

JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN



Frankreich 2025; 94'
Regie: Laura Piani
Mit Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie Anson u.a.

Agathe liebt Jane Austen – und das Chaos liebt Agathe. Die charmante Mittdreißigerin arbeitet in einer Buchhandlung und hat für jede Lebenslage die passende Austen-Empfehlung parat. Als ihr bester Freund Félix heimlich ihr Romanmanuskript bei einem Wettbewerb einreicht, gewinnt sie überraschend einen Aufenthalt in der exklusiven „Jane Austen Writers' Residency“. Regisseurin Laura Piani inszeniert mit viel Witz und Gefühl eine moderne Liebesgeschichte, die augenzwinkernd den Geist Jane Austens atmet. Ein Feel-Good-Film voller Stolz, Vorurteil und der Suche nach der großen Liebe – basierend auf dem besten Roman, den Jane Austen nie geschrieben hat.



rexExtra

in Kooperation mit Transition Town Darmstadt

EVERYTHING WILL CHANGE

Ab Oktober laden wir gemeinsam mit Transition Town Darmstadt zur Filmreihe „Filme zum gesellschaftlichen Wandel“ ein. Immer am vierten Sonntag im Monat um 19:30 Uhr zeigen wir Filme, die sich mit ökologischen, sozialen und kulturellen Transformationsprozessen beschäftigen. Der Eintritt ist frei, und nach jeder Vorstellung bieten wir Raum für Austausch und Diskussion. Den Auftakt macht der Film „Everything Will Change“ von Marten Persiel. In einer dystopischen Zukunft begeben sich drei junge Männer auf eine Reise durch eine Welt ohne Tiere. Ihre Entdeckungen führen sie in die Archive der Vergangenheit und konfrontieren sie mit der Frage, wie es so weit kommen konnte. Der Film verbindet Science-Fiction mit dokumentarischen Elementen.

SO, 26. OKTOBER 19:30 UHR – EINTRITT FREI

THE MASTERMIND



USA 2025; 110';
Regie: Kelly Reichardt
Mit Josh O'Connor, Alana Haim, John Magaro u.a.

The Mastermind erzählt von James Mooney (Josh O'Connor), einem arbeitslosen Schreiner in den 1970er Jahren, der einen scheinbar einfachen Kunstraub in Massachusetts plant und durchführt. Doch schon bald wird aus dem Ganzen nicht nur ein Raub, sondern ein chaotisches Unterfangen, das James in einen Strudel aus Unsicherheit, Verrat und Selbstzweifel stürzt. Während die Spannung steigt, beleuchtet der Film nicht nur den Raub, sondern vor allem James' innere Konflikte und seinen Kampf mit der eigenen Identität in einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche. Betont passiv spielt O'Connor (...), wirkt weniger in Kontrolle, als Getriebenen von den Ereignissen, die er selbst, ohne die Konsequenzen zu bedenken, in Bewegung gesetzt hat. – Programm kino.de

FRANZ K.



Tschechische Republik, Deutschland, Polen 2025; 127'
Regie: Agnieszka Holland
Mit Idan Weiss, Peter Kurth, Carol Schuler u.a.

Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts: Der junge Franz Kafka (Idan Weiss) ringt zwischen den Pflichten im Versicherungsbüro, den Erwartungen seines dominanten Vaters (Peter Kurth) und seiner tiefen Sehnsucht Schriftsteller zu sein. Während er erste literarische Erfolge erreicht, bleiben intime Beziehungen und die Spannung zwischen Nähe und Rückzug zentrale Herausforderungen. Unterstützt von Freunden wie Max Brod (Sebastian Schwarz), entsteht ein Portrait eines Mannes, der seinen Platz in der Welt sucht, welches geprägt von Pflicht, Einsamkeit und schöpferischer Vision ist. „Ein schöner Gegenentwurf zur Melancholie und zur verstörenden Schwere, die häufig unser Kafka-Bild prägen.“ - KinoZeit

SPRINGSTEEN: DELIVER ME FROM NOWHERE



USA 2025; 120'
Regie: Scott Cooper
Mit Jeremy Allen White, Jeremy Strong, Paul Walter Hauser u.a.

„Springsteen: Deliver Me from Nowhere“ beschreibt die Entstehung von Bruce Springsteens Album „Nebraska“ aus dem Jahr 1982, als er als junger Musiker kurz davor war, ein globaler Superstar zu werden und darum kämpfte, den Druck des Erfolgs mit den Geistern seiner Vergangenheit zu vereinbaren. Das mit einem 4-Spur-Rekorder in Springsteens Schlafzimmer in New Jersey aufgenommene Album markierte eine entscheidende Phase in seinem Leben und gilt als eines seiner beständigsten Werke. Der Film mit Jeremy Allen White in der Rolle des Bosses wurde von Scott Cooper als Adaption von Warren Zanes Buch „Deliver Me From Nowhere“ gedreht.



rexExtra

THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW 0V

„I would like, if you may, to take you on a strange journey“: Zum 50. Jubiläum kehrt THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW zurück auf die große Leinwand – verrückter, kultiger und legendärer denn je! Bereits zum vierten Mal verwandeln wir unser geliebtes rex-Kino in ein schaurig-schönes Gruselkabinett und feiern den Mitternachtsschlusssender mit allem, was dazugehört: Shadow-Cast, Fanbags*, Kostümwettbewerb und ein buntes Rahmenprogramm, wie ihr es kennt, liebt – und dieses Jahr sogar noch größer und besser! Mit dabei sind wieder das Fotostudio Michels und Downtown Darmstadt, erstmals unterstützt von vielbunt e.V. und Thalia Darmstadt. Freut euch auf einen gruseligen Foto-Spot, einen Kostümwettbewerb mit fantastischen Preisen und eine Afterparty mit kostenloser Bowle im Downtown! Also: Werft euch in Schale, schnappt euch eine Fanbag und sichert euch jetzt eure Tickets für die kultigste Nacht des Jahres – we're shivering with antici...pation!

FR, 31. OKTOBER 19:30 UHR

DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE



Deutschland, Frankreich 2025; 136'
Regie: Kirill Serebrennikov
Mit August Diehl, Friederike Becht, Dana Herfurth u.a.

Er war einer der meistgesuchten NS-Verbrecher – und blieb jahrzehntelang unauffindbar. Das Verschwinden des Josef Mengele erzählt die erschütternde Geschichte des berüchtigten SS-Arzt, der nach dem Zweiten Weltkrieg aus Deutschland floh und sich mithilfe von Unterstützern in Südamerika versteckte. Zwischen Buenos Aires, Paraguay und dem brasilianischen Urwald inszenierte Mengele sein Verschwinden – und entging jedem Versuch, ihn zur Rechenschaft zu ziehen.Regisseur Kirill Serebrennikov (Leto, Petrov's Flu) inszeniert mit August Diehl in der Hauptrolle ein intensives Porträt über Schuld, Flucht und die Abgründe der menschlichen Psyche.

BUGONIA



GB, Südkorea 2025; 120'
Regie: Yorgos Lanthimos
Mit Emma Stone, Jesse Plemons, Aidan Delbis u.a.

Zwei Männer, ein Keller – und eine Verschwörung, die alles infrage stellt. In Bugonia, dem neuen Film von Yorgos Lanthimos (Poor Things, The Favourite), wird die mächtige CEO Michelle (Emma Stone) von zwei Verschwörungstheoretikern entführt. Ihr Verbrechen? Sie soll eine außerirdische Königin sein, die die Erde zerstören will. Was folgt, ist ein bizarrer, düster-komischer Trip durch Wahn, Wahrheit und Wahnsinn.Basierend auf dem südkoreanischen Kultfilm Save the Green Planet! inszeniert Lanthimos eine gnadenlose Satire über Macht, Medien und den menschlichen Drang, Kontrolle zu erlangen. Bugonia ist ein filmisches Experiment, mit pulsierendem Soundtrack und visuell verstörender Präzision, das zwischen Sci-Fi, Psychodrama und grotesker Komödie pendelt.

STILLER



Schweiz, Deutschland 2025; 99'
Regie: Stefan Haupt
Mit Albrecht Schuch, Paula Beer, Sven Schelker u.a.

Der Amerikaner James Larkin White gerät in der Schweiz in eine unerwartete Situation, als er fälschlicherweise für den vor einigen Jahren verschwundenen Bildhauer Anatol Ludwig Stiller gehalten und verhaftet wird, weil der in eine politische Affäre verwickelt sein soll. Entgegen der Behauptungen der Behörden besteht James felsenfest darauf, dass er tatsächlich James White und nicht Stiller ist. Während der Ermittlungen wird auch Anatol Stillers Ehefrau, Julika Stiller-Tschudy (Paula Beer), mit herangezogen. Sie soll überprüfen, ob James tatsächlich der ist, der er behauptet zu sein. Womit beide nicht rechnen,es entwickelt sich zwischen ihnen tatsächlich eine enge Verbindung. Basierend auf dem gleichnamigen Buch von Max Frisch.



Baumeister Kino

in Kooperation mit BDB Landesverband Hessen

ER FLOG VORAS

Der erste Montag im Monat ist endlich wieder Baumeister-Kino-Tag. Zusammen mit dem BDB Landesverband Hessen präsentieren wir von Oktober 2025 bis März 2026 an jedem ersten Montag im Monat insgesamt sechs Filme zum Thema Architektur. Begleitet wird jede Vorstellung durch eine kurze Filmeinführung von Gerhard Volk vom BDB Hessen.

- 06.10. Er flog voraus – K. Schwanzer/Architektenpoem
- 03.11. Aalto – Architektur der Emotionen
- 01.12. K. Rosch: Der stille Architekt
- 05.01. Tadao Ando – Von der Leere zur Unendlichkeit
- 02.02. Infinite Space – Der Architekt John Lautner
- 02.03. 27 Stories

JEDEN ERSTEN MONTAG IM MONAT